



Oberbürgermeister der  
Stadt Mannheim  
Herrn Dr. Peter Kurz  
Rathaus E 5  
68159 Mannheim

24. Juni 2019

2019-07a-02 Gutachten Rheindammsanierung

**A N T R A G**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 4. Juli 2019 zu TOP 1**  
**und zur Sitzung des Gemeinderates am 9. Juli 2019**

**Gutachten zur Rheindammsanierung beauftragen**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt gibt unverzüglich ein eigenes Gutachten zur Rheindammsanierung in Auftrag. Darin sollen die Sanierungsnotwendigkeit sowie technische Alternativen samt Kostenschätzung zu den vom Regierungspräsidium Karlsruhe favorisierten Verfahren bewertet werden.

Begründung:

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit seiner unbefriedigenden, ja ablehnenden Antwort auf den Fragenkatalog der Stadt Mannheim mehr als deutlich zum Ausdruck gebracht, dass es bei der geplanten Rheindammsanierung auf Mannheimer Gemarkung nicht bereit ist, von den ursprünglichen Planungen abzuweichen. Diese würden einen massiven Eingriff in den Baumbestand bedeuten, was zu verhindern erklärtes Ziel der Stadt Mannheim ist: Wir wollen maximalen Hochwasserschutz und maximalen Baumschutz, und das scheint Experten zufolge durchaus möglich. Stets hat die Stadtverwaltung auf die ausstehenden Ausführungen des Regierungspräsidiums verwiesen, wenn ein eigenes städtisches Gutachten zur Rheindammsanierung gefordert wurde.

Nun liegt die Antwort des Regierungspräsidiums auf den städtischen Fragenkatalog auf dem Tisch - und ist mehr als unbefriedigend. Die Stadtverwaltung selbst zeigte sich in ihrer Pressemitteilung damit unzufrieden und ließ erkennen, dass die Antworten des Regierungspräsidiums nicht den Erwartungen an Offenheit und Entgegenkommen entsprechen. Deshalb ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, an dem wir als Stadt Mannheim unverzüglich ein eigenes Gutachten in Auftrag geben müssen: Offenkundig wird die Rheindammsanierung vom Regierungspräsidium Karlsruhe nicht mehr partnerschaftlich angestrebt, sondern konfrontativ - und dafür müssen wir uns als Stadt Mannheim nun dringendst mit Expertise aufstellen.

Bereits in dem Antrag A 201/2018 hat die CDU-Gemeinderatsfraktion darauf hingewiesen, dass die Stadt sich in dieser wichtigen Angelegenheit „dringend eine eigene Expertise mit fachlich guten und haltbaren Argumenten“ verschaffen soll

Claudius Kranz  
Fraktionsvorsitzender

Nikolas Löbel  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Thomas Hornung  
Stadtrat

Dr. Adelheid Weiss  
Stadträtin

Katharina Dörr  
Stadträtin